

Ressort: Vermischtes

Kardinal Woelki fordert stärkere Besteuerung von Vermögen

Berlin, 30.03.2013, 12:25 Uhr

GDN - Der Erzbischof von Berlin, Kardinal Rainer Maria Woelki, hat eine stärkere Besteuerung von Vermögen gefordert. "Es kann nicht sein, dass nur etwa zehn Prozent der reichsten deutschen Haushalte 58 Prozent des Privatvermögens besitzen", sagte Woelki dem "Tagesspiegel" (Sonntagausgabe).

Realisiert werden könne ein stärkerer Zugriff "beispielsweise über die Erbschaftssteuer", so der Kardinal.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-10905/kardinal-woelki-fordert-staerkere-besteuerung-von-vermoegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619